

## Was Gott tut, das ist wohlgetan

Text von Samuel Rodigast 1675  
Weise von Severus Gastorius?Satz: Joh. Seb. Bach  
1685-1750

**Sopran**  
**Alt**

*mf*

1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es  
wie er fängt sei - ne Sa - chen an, will  
3. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er  
der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich

**Tenor**

*mf*

1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es  
wie er fängt sei - ne Sa - chen an, will  
3. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er  
der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich

**Baß**

*mf*

1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es  
wie er fängt sei - ne Sa - chen an, will  
3. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er  
der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich

*f*

1. { bleibt ge - recht sein Wil - le; } 1. Er ist mein Gott, der in der Not mich  
ich ihm hal - ten stil - le. }  
3. { ist mein Licht und Le - ben; } 3. in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da  
will mich ihm er - ge - ben }

*f*

1. { bleibt ge - recht sein Wil - le; } 1. Er ist mein Gott, der in der Not mich  
ich ihm hal - ten stil - le. }  
3. { ist mein Licht und Le - ben; } 3. in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da  
will mich ihm er - ge - ben }

*f*

1. { bleibt ge - recht sein Wil - le; } 1. Er ist mein Gott, der in der Not mich  
ich ihm hal - ten stil - le. }  
3. { ist mein Licht und Le - ben; } 3. in Freud und Leid; es kommt die Zeit, da  
will mich ihm er - ge - ben }